

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche von Ostern 1871 bis Ostern 1872 am Akademischen und
Real-Gymnasium gehalten werden sollen.

Chr. Petersen, Phil. Dr., Professor der classischen Philologie,
d. Z. Rector,

bietet folgende Vorlesungen an:

Im Sommersemester:

- 1) Ueber den *Phaedros des Plato*, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr;
- 2) Ueber die *Satiren des Juvenal*, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr;
- 3) Erklärung der bedeutendsten Werke der *Griechischen Plastik*, Mittwoch von 10—11 Uhr.

Im Wintersemester:

- 1) Ueber den *Prometheus des Aeschylus*, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr;
- 2) Ueber *Ciceros Schrift vom Ideal des Redners* (Orator ad Brutum), Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr;
- 3) Erklärung *antiker Wandgemälde*, die Gegenstände aus der Mythologie darstellen, Mittwoch von 11—12 Uhr.

Den Gegenstand öffentlicher Vorlesungen wird er, wenn sein Gesundheitszustand ihm dieselben zu halten gestattet, seiner Zeit anzeigen.

K. W. M. Wiebel, Professor der Physik und Chemie,

gedenkt zu lesen:

Im Sommersemester:

- 1) Encyclopädie der Naturwissenschaften, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr;
- 2) Experimental-Physik, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr;
- 3) Praktische Uebungen im Chemischen Laboratorium unter Leitung des Dr. *F. Wiebel*, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, in beliebiger Stundenzahl.

Im Wintersemester:

- 1) Encyclopädie der Naturwissenschaften, 2ter Theil, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr;
- 2) Experimental-Physik, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr;
- 3) Praktische Uebungen im Chemischen Laboratorium wie im Sommerhalbjahre.

Dr. Gust. Mor. Redslob, Professor der biblischen Philologie
und der Philosophie,

gedenkt zu lesen

im Sommerhalbjahre:

- 1) ausgewählte Psalmen, in noch näher zu bestimmenden drei Stunden wöchentlich,
- 2) Logik, Montag und Freitag von 1—2 Uhr;

im Winterhalbjahre:

- 1) ausgewählte Psalmen in noch zu bestimmenden drei Stunden wöchentlich.
- 2) Elemente der Arabischen Sprache, Montag und Freitag von 2—3 Uhr und Mittwoch von 1—2 Uhr.

Dr. H. G. Reichenbach, Professor der Botanik,

zeigt folgende Vorträge und Uebungen an:

Im Sommer:

- 1) Allgemeine Botanik und Phanerogamkunde, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr;
- 2) Botanische Uebungen, Mittwoch und Sonnabend von 4—6 Uhr.

Im Winter:

- 1) Pflanzenanatomie und Pflanzenphysiologie, Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr;
- 2) Kryptogamienkunde, Mittwoch und Sonnabend von 4—5 Uhr.

George Rümker, M. A., Director der Sternwarte,

gedenkt zu lesen:

Im Sommersemester:

- 1) Analytische Geometrie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr Morgens.
- 2) Differentialrechnung, zweistündig.

Im Wintersemester:

- 1) Niedere Analysis, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr;
- 2) Sphärische Astronomie, zweistündig.
- 3) Öffentlich: Ueber Geschichte der Astronomie, einstündig.

Zufolge § 7 des Regulativs vom 4. September 1854 werden die Vorlesungen folgender Herren angekündigt:

Herr Dr. *M. Ister*, Secretär der Stadtbibliothek, beabsichtigt den Thukydides zu erklären, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, ist aber auch bereit, wenn ihm desfalls Wünsche der Zuhörer ausgesprochen werden, ihn mit einem anderen classischen Schriftsteller zu vertauschen.

„ Dr. *F. Wibet* wird lesen: Im Sommersemester: 1) Unorganische Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Morgens von 11—12 Uhr; 2) Elemente der Wärmelehre, Montag und Donnerstag, Morgens von 8—9 Uhr; 3) Analytische Chemie, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr; 4) Praktische Uebungen im Laboratorium. Im Wintersemester: 1) Organische Chemie, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Morgens von 9—10 Uhr; 2) Elemente der Electricitätslehre, Dienstag und Sonnabend, Morgens von 9—10 Uhr; 3) Praktische Uebungen im Laboratorium.

- Herr Dr. *Adolph Wohlwill* beabsichtigt im Sommersemester zu lesen: 1) Geschichte des Städtewesens im Mittelalter, in einer zu verabredenden Stunde; 2) Neuere Geschichte seit dem Tode Friedrich's II., Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr. Im Wintersemester: 1) Ueber „Dante und seine Zeit“ in einer zu verabredenden Stunde; 2) Neuere Geschichte, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Aus der Geschichte des 18. Jahrhunderts (öffentlich), Sonnabend von 8—9 Uhr.
- „ Dr. *Küchenmeister* gedenkt im Wintersemester die Vorträge über populäre Astronomie fortzusetzen, Dienstag von 8—9 Uhr Abends.

Vorlesungen der Abtheilung des Real-Gymnasiums für Lehrerbildung.

- I. Cursus obligatorisch für die Candidaten des Elementar-Schulamts, welche zu der in der Bekanntmachung der interimistischen Oberschulbehörde vom 29. December 1868 angeordneten Prüfung zugelassen zu werden wünschen:

(Neue Theilnehmer können nur zu Michaelis eintreten.)

- Herr Hauptpastor *Hirsche*: Kirchengeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Freitag von 6—7 Uhr.
- „ Dr. *Balmsen*: Stereometrie verbunden mit geometrischen Aufgaben, Dienstag von 7—8 Uhr.
- „ Dr. *Dorner*: Anthropologie, Mittwoch von 6—7 Uhr.
- „ *Mumssen*: Geschichte der Pädagogik, Freitag von 7—8 Uhr.
- „ Dr. *Redlich*: Geschichte der deutschen Literatur, Freitag von 5—6 Uhr.
- „ Dr. *Wellig*: im Wintersemester: Mathematische Geographie, Mittwoch von 7—8 Uhr.
- „ Dr. *Wibel*: Unorganische Chemie in Verbindung mit Mineralogie, Dienstag von 5—6 Uhr.
- „ Dr. *Wohlwill*: Neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Deutschen, Dienstag von 6—7 Uhr.

II. Cursus für weitere Fortbildung:

- Herr Dr. *Balmsen*: im Sommersemester: Potenzen, Wurzeln und Logarithmen, Donnerstag von 7—8 Uhr; im Wintersemester: Algebraische Uebungen, Donnerstag von 7—8 Uhr.

Herr Dr. *Redlich*: Französisch, Sonnabend von 6—8 Uhr.

„ Dr. *Sievers*: Englisch, Montag von 7—8 Uhr, Donnerstag von 6—7 Uhr.

„ Dr. *Wellig*: im Sommersemester: Geographie Deutschlands, Mittwoch von 7—8 Uhr.

„ Dr. *Wibel*: im Sommersemester: Mineralogie, Montag von 5—6 Uhr; Technische Chemie, Donnerstag von 5—6 Uhr; im Wintersemester: Geologie, Montag von 5—6 Uhr; Organische Chemie, Donnerstag von 5—6 Uhr.

„ Dr. *Wohlbill*: im Sommersemester: Zeitalter Ludwigs XIV, Montag von 6—7 Uhr; im Wintersemester: Englische Geschichte seit Heinrich VIII., Montag von 6—7 Uhr.

III. Oeffentlicher Cursus für Stenographie, Herr *J. C. Ch. Partz sen.*:

Im Sommersemester: Erste Abtheilung, Montag von 7—8 Uhr; zweite Abtheilung (Anfänger), Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Abends.

Im Wintersemester: Erste Abtheilung, Dienstag von 8—9 Uhr; Zweite Abtheilung (Anfänger), Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr Abends.

Sommersemester.

<i>Stunden.</i>	<i>Montag.</i>	<i>Dienstag.</i>	<i>Mittwoch.</i>	<i>Donnerstag.</i>	<i>Freitag.</i>	<i>Sonnabend.</i>
8—9	Elemente der Wärmelehre. <i>Dr. Wibel.</i>	Analytische Geometrie. <i>Rümker.</i>	Analytische Geometrie. <i>Rümker.</i>	Elemente der Wärmelehre. <i>Dr. Wibel.</i>		Analytische Geometrie. <i>Rümker.</i>
9—10	Experimental-Physik. <i>Wibel.</i>	Thukydides. <i>Dr. Isler.</i>	Experimental-Physik. <i>Wibel.</i>	Experimental-Physik. <i>Wibel.</i>	Thukydides. <i>Dr. Isler.</i>	
10—11	Phaedros des Plato. <i>Petersen.</i>	Juvenals Satiren. <i>Petersen.</i>	Erklärung der bedeutendsten Werke der Griech. Plastik. <i>Petersen.</i>	Phaedros des Plato. <i>Petersen.</i>	Juvenals Satiren. <i>Petersen.</i>	
11—12	Unorgan. Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>	Unorgan. Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>		Unorgan. Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>	Unorgan. Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>	
12—1	Encyclopädie der Naturwissenschaften. <i>Wibel.</i>	Analytische Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>		Encyclopädie der Naturwissenschaften. <i>Wibel.</i>	Analytische Chemie. <i>Dr. Wibel.</i>	
1—2	Logik. <i>Redslob.</i>				Logik. <i>Redslob.</i>	
3—4		Neuere Geschichte. <i>Dr. A. Wohlwill.</i>			Neuere Geschichte. <i>Dr. A. Wohlwill.</i>	
4—6			Botanische Uebungen. <i>Reichenbach.</i>	Allgem. Botanik u. Phanerogamkunde. <i>Reichenbach.</i>	Allgem. Botanik u. Phanerogamkunde. <i>Reichenbach.</i>	Botanische Uebungen. <i>Reichenbach.</i>
Praktische Uebungen im Chemischen Laboratorium täglich, mit Ausnahme des Sonnabend, in beliebiger Stundenzahl. <i>Dr. F. Wibel.</i>						

Wintersemester.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonabend.
9—10	Organische Chemie. Dr. Wibel.	Electricitätslehre. Dr. Wibel.	Organische Chemie. Dr. Wibel.	Organische Chemie. Dr. Wibel.	Organische Chemie. Dr. Wibel.	Electricitätslehre. Dr. Wibel.
10—11	Experimental-Physik. Wiebel.	Encyclopädie der Naturwissenschaften. 2ter Theil. Wiebel.	Experimental-Physik. Wiebel.	Experimental-Physik. Wiebel.	Encyclopädie der Naturwissenschaften. 2ter Theil. Wiebel.	
11—12	Promethens des Aeschylus. Petersen.	Prometheus des Aeschylus. Petersen.	Erklärung antiker Wandgemälde. Petersen.	Cicero. Petersen.	Cicero. Petersen.	
1—2			Arabisch. Redslob.			
2—3	Arabisch. Redslob.	Niedere Analysis. Rümker.	Niedere Analysis. Rümker.	Niedere Analysis. Rümker.	Arabisch. Redslob.	
3—4		Neuere Geschichte. Dr. A. Wohlwill.	Pflanzenanatomie und Pflanzenphysiologie. Reichenbach.		Neuere Geschichte. Dr. A. Wohlwill.	Pflanzenanatomie und Pflanzenphysiologie. Reichenbach.
4—5			Kryptogamenkunde. Reichenbach.			Kryptogamenkunde. Reichenbach.
8—9		Populäre Astronomie. Fortsetzung. Dr. Küchenmeister.				Aus der Geschichte des 18ten Jahrhunderts. (Oeffentlich.) Dr. A. Wohlwill.

Praktische Uebungen im Chemischen Laboratorium täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, in beliebiger Stundenzahl. Dr. F. Wibel.

Lehrerbildungs - Anstalt.

Sommersemester.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
5 — 6	Mineralogie. Dr. Wibel.	Unorgan. Chemie in Verbindung mit Mineralogie. (Oblig.) Dr. Wibel.		Technische Chemie. Dr. Wibel.	Geschichte der deutschen Litteratur. (Oblig.) Dr. Redlich.	
6 — 7	Zeitalter Ludwig's XIV. Dr. Wohlwill.	Neuere Geschichte mit besonderer Be- rücksichtigung der Deutschen. (Oblig.) Dr. Wohlwill.	Anthropologie. (Oblig.) Dr. Dorner.	Englisch. Dr. Sievers.	Kirchengeschichte. (Oblig.) Hauptpastor Hirsche.	Französisch. Dr. Redlich.
7 — 8	Englisch. Dr. Sievers. Stenographie. Abthlg. 1. Partz.	Stereometrie ver- bunden mit geometr. Aufgaben. (Oblig.) Dr. Bahuson. Stenographie. Abthlg. 2. Partz.	Geographie Deutschlands. Dr. Wellig.	Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Dr. Bahuson. Stenographie. Abthlg. 2. Partz.	Geschichte der Pädagogik. (Oblig.) Mumssen.	Französisch. Dr. Redlich.

Wintersemester.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
5 — 6	Geologie. Dr. Wibel.	Unorgan. Chemie in Verbindung mit Mineralogie. (Oblig.) Dr. Wibel.		Organische Chemie. Dr. Wibel.	Geschichte der deutschen Litteratur. (Oblig.) Dr. Redlich.	
6 — 7	Englische Geschichte seit Heinrich VIII. Dr. Wohlwill.	Neuere Geschichte mit besonderer Be- rücksichtigung der Deutschen. (Oblig.) Dr. Wohlwill.	Anthropologie. (Oblig.) Dr. Dorner.	Englisch. Dr. Sievers.	Kirchengeschichte. (Oblig.) Hauptpastor Hirsche.	Französisch. Dr. Redlich.
7 — 8	Englisch. Dr. Sievers.	Stereometrie ver- bunden mit geometr. Aufgaben. (Oblig.) Dr. Bahuson.	Mathematische Geographie. (Oblig.) Dr. Wellig.	Algebraische Uebungen. Dr. Bahuson.	Geschichte der Pädagogik. (Oblig.) Mumssen.	Französisch. Dr. Redlich.
9 — 10	Stenographie. Abthlg. 2. Partz.	8 — 9 Stenographie. Abthlg. 1. Partz.		Stenographie. Abthlg. 2. Partz.		

Lehrerbildungs - Anstalt.

Sommer					
Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Sonnabend.
5—6	Mineralogie. Dr. Wibel.	Unorgan. Chemie in Verbindung mit Mineralogie. (Oblig.) Dr. Wibel.			
6—7	Zeitalter Ludwig's XIV. Dr. Wohlwill.	Neuere Geschichte mit besonderer Be- rücksichtigung der Deutschen. (Oblig.) Dr. Wohlwill.	Anth. (Oblig.)		Französisch. Dr. Redlich.
7—8	Englisch. Dr. Sievers. Stenographie. Abthlg. 1. Partz.	Stereometrie ver- bunden mit geometr. Aufgaben. (Oblig.) Dr. Bahnson. Stenographie. Abthlg. 2. Partz.	Mathe. Geo. (Oblig.)		Französisch. Dr. Redlich.
Winter					
Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Sonnabend.
5—6	Geologie. Dr. Wibel.	Unorgan. Chemie in Verbindung mit Mineralogie. (Oblig.) Dr. Wibel.			
6—7	Englische Geschichte seit Heinrich VIII. Dr. Wohlwill.	Neuere Geschichte mit besonderer Be- rücksichtigung der Deutschen. (Oblig.) Dr. Wohlwill.	Anth. (Oblig.)		Französisch. Dr. Redlich.
7—8	Englisch. Dr. Sievers.	Stereometrie ver- bunden mit geometr. Aufgaben. (Oblig.) Dr. Bahnson.	Mathe. Geo. (Oblig.)		Französisch. Dr. Redlich.
9—10	Stenographie. Abthlg. 2. Partz.	8—9 Stenographie. Abthlg. 1. Partz.			

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

- M
- Y
- C
- K
- G
- W
- B
- G
- R
- A

- 19
- 18
- 17
- B
- 15
- 14
- 13
- 12
- 11
- 10
- 9
- 8
- M
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1